

**Niederschrift  
über die Sitzung (Nr. 72)  
des Gemeinderates Iffeldorf  
am 12.02.2020 im Rathaus Iffeldorf**

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:

- 2. Bürgermeister Hans Lang
- 3. Bürgermeister Andreas Ludewig
- Dr. Christian Gleixner
- Georg Goldhofer
- Isolde Künstler
- Theresia Köpfer
- Thorsten Kuhrt
- Michaela Liebhardt
- Thomas Link
- Ria Markowski
- Andreas Michl
- Martina Ott
- Wolfgang Theveßen
- Christian Wörrle

Nicht anwesend waren:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kroiß  
Schriftführerin: Beatrix Knossalla-Sieber

Die Sitzung ist zunächst öffentlich.

Alle Mitglieder des Gemeinderates wurden am 05.02.2020 unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen. Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Zur Niederschrift Nr. 71 der letzten Sitzung gibt es keine Einwände; sie gilt daher als genehmigt. Zur Tagesordnung gibt es ebenfalls keine Einwände.

## **Kommentar des Bürgermeisters**

### **Öffentliche Beratungsgegenstände:**

- 882. Musikkapelle Iffeldorf-Antdorf e.V.; Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für das Jahr 2020
- 883. Antrag auf Vorbescheid – Neubau eines Vierspänners mit Garagen; Kochler Straße 67
- 884. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Östlich der Staltacher Straße“ im Verfahren nach §13 BauGB und ggf. Auslegungsbeschluss
- 885. Beschluss zur Realisierung des geplanten Mehrfamilienhauses am Rathausweg (Bauweise)

## **Aktuelle Viertelstunde**

BGM Kroiß begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Zuhörer, die beiden Vertreter der Presse, Frau Unterrainer und Herrn Schörner und BGM Kroiß gratuliert GMR Dr. Gleixner ganz herzlich zu seinem gestrigen Geburtstag.

### **Kommentar des Bürgermeisters**

BGM Kroiß möchte den TOP 833 gerne von der Tagesordnung nehmen, da noch einige Punkte zu klären sind. Der Bauwerber ist damit einverstanden. Der Punkt soll nochmals im BA behandelt werden.

- BGM Kroiß berichtet, dass die Vorarbeiten zum Aufstellen der neuen Stelen am Friedhof erfolgt sind. Die Lieferung und Montage erfolgen am 17.02. und 18.02. durch die Firma Kronimus.
- Ebenfalls haben endlich die Arbeiten für den neuen Sickerschacht an der Staltacher / Sengseestraße begonnen. Die Firma Adelwart als ausführende Firma rechnet mit 3-4 Tagen Dauer. Somit ist auch in diesem Bereich - vor dem Frühling und eventuellen Starkniederschlägen - Vorsorge getroffen.

## **Öffentliche Beratungsgegenstände**

**882.**

### **Musikkapelle Iffeldorf-Antdorf e.V.; Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für das Jahr 2020**

BGM Kroiß verliest den Antrag (Anlage 1) der Musikkapelle und hebt das große Engagement der Kapelle hervor.

Die Musiker spielen auf einem wirklich hohen Niveau und sind bei sehr vielen Veranstaltungen im Dorf nicht wegzudenken. Er möchte bei der Gelegenheit seinen besonderen Dank an alle Musiker für ihr Engagement aussprechen.

BGM Kroiß bittet das Gremium um Zustimmung zu einem Zuschuss in Höhe von 2.500.00 €

Das Gremium stimmt dem Zuschuss in Höhe von 2.500 € mit **15:0 –einstimmig-** zu.

BGM Kroiß erinnert an das Benefizkonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr und der Musikkapelle Iffeldorf Antdorf e. V. am 05.03. ab 19:30 Uhr.

GR Goldhofer erklärt, dass die Kapelle mittlerweile, gemeinsam mit Antdorf, ein eingetragener Verein ist und die Gemeinde Antdorf sich in der Zukunft auch finanziell beteiligen wird.

**883.**

**Antrag auf Vorbescheid – Neubau eines Vierspänners mit Garagen;  
Kochler Straße 67**

*Entfällt!*

**884.**

**Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Östlich der Staltacher Straße“  
im Verfahren nach §13 BauGB und ggf. Auslegungsbeschluss**

BGM Kroiß stellt die geplanten Veränderungen des Bebauungsplans vor.  
Die Wandhöhe wird (für das MFH) von 8,25 m auf 8,50 m erhöht.  
Die Dachneigung wird von 22 – 27 ° auf 18 – 22 ° reduziert.  
Die Stellplätze werden, nachdem aus Kostengründen auf eine Tiefgarage verzichtet wird oberirdisch angelegt. Es werden incl. einem Behindertenstellplatz insgesamt 6 SP nachgewiesen. Gegenüber stehen auch noch gemeindliche Stellplätze zur Verfügung.

BGM Kroiß berichtet, dass am 02. März 2020 der Erläuterungs-Termin bzgl. der Förderung des BV in der Regierung von Oberbayern stattfindet. Teilnehmer werden er, zweiter BGM Lang, Herr Bäck und Herr Sunder-Plassmann sein.

Zudem müssen noch vor dem 01.03 die Linde, die Birke, die Lärche und die alte Thujenhecke entfernt werden. Sonst müsste man den Baubeginn bis in den Herbst verschieben.

GR Gleixner verweist auf den Text von Herrn Reiser im Planteil, der seiner Meinung nach auf Grund der Nennung des Architekten subjektiven Charakter hat.

BGM Kroiß bittet das Gremium um Abstimmung zu folgenden Beschlüssen:

Der Beschluss zur Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Östlich der Staltacher Straße“ im Verfahren nach § 13 BauGB erfolgt mit **14 zu 1 Stimmen**.

Gegenstimme: Frau Markowski.

Der Auslegungsbeschluss zum Entwurf der Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Östlich der Staltacher Straße“ im Verfahren nach § 13 BauGB in der Fassung vom **12.02.2020** erfolgt mit **14 zu 1 Stimmen**.

Gegenstimme, Frau Markowski.

**885.**  
**Beschluss zur Realisierung des geplanten Mehrfamilienhauses am**  
**Rathausweg (Bauweise)**

BGM Kroiß berichtet vom Besichtigungstermin in Pasing und Utting mit Herrn Sunder-Plassmann, dem BA und einigen GR.

Es konnte ein EFH kurz vor Fertigstellung in Holzrahmenbauweise besichtigt werden. Ein weiteres Gebäude, als MFH ausgeführt konnte nur von außen besichtigt werden. Im Anschluß erhielten wir noch eine Führung beim Fertighaushersteller Fichtl. Herr Sunder-Plassmann hat uns zuletzt noch in sein neues Domizil in Utting eingeladen. Hier wurde aus einem alten heruntergekommenen Gebäudeensemble eine sehr schönes Wohn-Büro- und Geschäftshaus entwickelt, was uns alle sehr beeindruckt hat.

BGM Kroiß zählt noch kurz die Vorzüge des Holzbaues auf.

So ist der Holzbau derzeit in Sachen ökologisches Bauen sicher richtungsweisend.

Unschlagbar ist er ebenso bzgl. Nachhaltigkeit und CO2-Bilanz.

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der vor der Haustüre wächst und damit nur kurze Wege von der Ernte zum fertigen Baustoff hat und auf diesem Weg relativ wenig Energie verbraucht.

Der einzige Nachteil von Holz gegenüber Beton ist die Schallausbreitung. Allerdings werden die geforderten DIN-Normen-Schallschutz auch bei der Holzrahmenbauweise eingehalten.

BGM Kroiß bittet das Gremium ums Wort.

GR Link verweist nochmal vehement darauf hin, dass er, vor allem die Ausbreitung des Trittschalles, in einem MFH für sehr bedenklich hält und diesbezüglich Beschwerden der Bewohner befürchtet.

Der Gemeinderat diskutiert das Für und Wider dieser Bauweise für das Mehrfamilienhaus und deren Kosten.

BGM Kroiß verweist darauf, daß die Holzrahmenbauweise den Kostenrahmen einhält, welche für die Förderung notwendig ist. Er übergibt das Wort an den zweiten BGM Lang.

Dieser berichtet, dass das Korsett der Finanzierung sehr eng bemessen ist, um eine Förderung der Regierung zu erhalten. Aber nur mit Förderung kann dieses Projekt überhaupt realisiert werden. Zudem wird es dringend Zeit, endlich Nägel mit Köpfen zu machen, um möglichst bald mit dem Bau beginnen zu können, bevor uns die Kosten weiterhin davonlaufen.

BGM Kroiß erklärt, dass die aktuell vorliegende Kostenplanung von Herrn S-P die Basis für die Verhandlungen mit der Regierung von Oberbayern ist. Die Planung basiert auf ein konkretes Angebot der Fa. Fichtl. Die Ausschreibung und Vergabe zielt auf Zimmereien ab, welche den Bau als Generalunternehmen abwickeln.

BGM Kroiß bittet das Gremium um Abstimmung zur Art und Weise des Gebäudebaues.

Der Gemeinderat stimmt mit **12:3 Stimmen** für die Holzrahmenbauweise in Verbindung mit der Übernahme der kompletten Planungsarbeiten in Form eines Generalunternehmens.

Die GMR-Mitglieder der PWG, Th. Link, Ria Markowski und Dr. C. Gleixner, halten die Bauweise, mit Verweis auf den Schallschutz, für ungeeignet.

### Aktuelle Viertelstunde

*entfällt*



---

B. Knossalla-Sieber, Schriftführerin



---

Hubert Kroiß, 1. Bürgermeister